

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl
Rathenow, 1942-01-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Katzen, 11. Jan. 42

Lieber Waldemar Bonsels,

Ich bin dir herzlich dankbar
für Ihre Einladung nach Salz und für
meine 7. ganz Folge zu sein - obwohl
glaubt, daß nicht zugewiesen kommt.
Ich habe schon früher bei der Frau zum
Kommunikation. Leider hat Herr Schmidt
eingekürzt. Ich möchte eigentlich am
18. Jan. eine andere große Veranstaltung
in der Stadt und nach 6. Uhr. Aufmerksam.
Ich hoffe mich für Ihre Arbeit frei
machen zu können.

Ich hoffe auch, daß es Ihnen
nach ist, wenn meine Frau mit
kommt. Sie freute sich sehr über
Besuch, Sie werden sehr glücklich kommen
zu können. Ich bitte Sie sehr um
Zimmer für 2 Personen zu bestellen.
Wir haben am Sonntag mit dem
1. Zug 9.30 Uhr ab. Treffen 11.7. in
Salz und ich.

Es sollte schon längst vor, Ihnen
nunmal zu schreiben u. vor allem
zu danken für die liebe Leitung Ihres
neuen Briefes — mein Dank ist
obwohl so ungenügend, daß mich
wirklich für mich können eine
Abendstunde verbleibt.

Sie wollen wissen, daß ich Ihnen
sehr gerne frue, ob ich, zu sehen,
daß Sie wieder den Weg in die
Offenheit finden, u. daß ich
mit Fortsetzen der Arbeit sehen,
ob möge, daß Ihnen gewünschte Ver-
suche wieder gut gehen werden.

Es ist aber überaus viele Dinge nicht
in klein bürgerlichen Sinne, mit
einem moralischen Etwas — von
Krank u. die Tugend, Ihre Leistung
und Ihr Werk ist nicht zu tief
Passendheit unserer Volkst, ob daß
es immer für die Vervollständigung und
den Können.

21

Dr. Butzins Brief über die
 hat mich sehr herzlich freudig ge-
 macht. Es freut mich sehr, dass
 mein Herrschaft in der Sache geblieben ist
 und die "Mystik" - Götter noch
 dem Volk zu sehen stehen, es
 geliebt ist und, es hat mit
 anderen Worten doch gesagt!

Konstantin ist sehr sehr in seinen
 Leben noch unüberwindlich. Er ist
 fast in der Gegenwart und als
 "Symphonie" - "Kraft" - "Lied" - "Lied" -
 falls "Symphonie" ist und nicht mehr
 noch nicht mehr "Symphonie" -
 in. Man ist ein "Symphonie" -
 baden, es ist, dass die nicht
 genug gemacht werden und
 alles besser, die neuen "Symphonie"
 sind, es ist.

Wort Butzins will, es ist
 noch der von Konstantin
 "Symphonie" - "Kraft" - "Lied" -
 Konstantin ist von der "Großen Kraft"
 und der "Götter" der "Lied"

Ganz annehmbar ist Ihr "Hüter
des Typs alle" in Vorwort u. Gedicht =
worse eine Zeit noch notwendig und =
Kandidat Erfüllung u. Fragestellung.

Ich hoffe sehr, daß mit der
noch mehr eine neue Abfolge
Abwandlung der Gedichte ist, in
der sich eine viel zu große
haben.

Beobachtet wurde ich nicht
früher, Sie sind für mich
sehr bekommen - in einer
immer größeren Warte "Gedichte" =
Flügelgedichte oder d. H. u.
Güter - das darüber stehen
nicht.

Mit herzlichem Gruß
aus dem neuen Hause

H. H. H. H. H.